



Jahresbericht 2016 Ressort Sport

In der Saison 2016 gab es tollen und fairen Sport mit super Freibergern zu sehen. Wir haben mittlerweile sehr gut gerittene und ausgebildete Freiberger, die ihr Talent in jeder Westerndisziplin zeigen.

Das macht wahre Freude!

Die neu ins Reglement aufgenommene Prüfung Ranch Riding fand bereits in der ersten Saison grossen Anklang. Ich finde der Freiberger hat in dieser Prüfung grosses Potential, da es ein vielseitiges, nervenstarkes und gut an den Hilfen stehendes Pferd braucht.

Der Saisonauftakt fand auch dieses Jahr wieder auf dem Schänzli in Basel mit dem Lächerli-Turnier statt, dieses wurde von den FWN organisiert. Schon früh morgens gingen die Freiberger an den Start. Die Startfelder waren trotz Kälte und Nässe gut gefüllt, was uns sehr gefreut hat. Einen herzlichen Dank an das ganze OK Team.

Im Mai folgte der schon traditionelle AWC in Avenches. Dieses Jahr folgte nach dem AWC das zweitägige SWRA-B Turnier Springflower, organisiert vom Westflower Team. So zeigten sich einige Reiter auch in den SWRA Klassen und konnten sich auch da gut klassieren. Wir hatten grosses Wetterglück, denn die Tage davor war Dauerregen angesagt und dementsprechend war der Aussenplatz sehr nass und matschig. Zum Glück sind unsere Freiberger so unkompliziert, so konnten wir trotzdem auf dem Aussenplatz reiten und die schöne Kulisse geniessen. Dank den vielen Sponsoren konnte FM Western bis zum 10. Rang tolle Preise vergeben, was heutzutage leider nicht mehr selbstverständlich ist. Auch möchte ich allen Helfern danken für das tolle Turnier, die die im Vordergrund wie auch im Hintergrund ihren Teil dazu beigetragen haben und natürlich Nicole Schmid, die unser Showoffice an dem Turniertag übernommen hat.

Im Juni trafen sich die Freibergerreiter in Bern am Westflower Turnier von Nicole Schmid. Wegen dem dicht gedrängten Programm von SWRA und FM Western Prüfungen wurde Madelaine Häberlin als zweite Richterin engagiert um die Freiberger Klassen zu richten und diese parallel in der zweiten Reithalle laufen zu lassen. Der Zeitplan wurde super eingehalten, jedoch war der Boden und die kleine Halle nicht ideal um manche Disziplinen zu reiten. Trotzdem war das Westflower wieder super organisiert und es herrschte eine gute Stimmung.

Das Safari Turnier organisiert von den Four-Valley-Riders, machte seinem Namen wieder alle Ehre, denn es war heiss, und wie! Zusätzlich zu den Temperaturen brachten auch die obligaten Safari Tiere die Teilnehmer zum Schwitzen. Es ist immer schön zu sehen wie viel Mühe sich das OK Team beim Dekorieren gibt, auch wenn es für manche Pferde etwas suspekt ist.

Im September trafen sich die Freibergerfreunde am FM Finale in Avenches, wovon FM Western auch ein grosser Teil ist. So haben wir das Privileg den Innenhof des Haras zu nutzen, auch wenn es nicht immer einfach ist neben der Elitestutenschau und den Raschelsäckchen unsere Pferde vorzustellen. Doch genau da können wir mit der Coolness unserer Westernpferde punkten. Dieses Jahr haben wir gewisse Prüfungen bewusst in der Halle abgehalten und gewisse Prüfungen wurden zwangsläufig auf den Aussenplatz verlegt. Dieser sah jedoch eher einem See ähnlich, wie einem Reitplatz. So hatten am

Ende des Tages alle Pferde etwa die gleiche Farbe und die Disziplin Ranch Riding wurde stilvoll ausgelebt. Das Programm ist jeweils sehr straff, weil wir pünktlich um 17.00 den Platz für die Elitestuten freigeben müssen.

Mit den Schweizermeister Titeln der FM Western schlossen wir die Turniersaison 2016 ab.

Im 2017 gibt es erneut einige Änderungen. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit Big 3 und sind gespannt wie es sich da weiterentwickelt. Es wird Class in Class Prüfungen mit anderen Rasseverbänden geben, die aber separat gewertet werden. So dass diese Resultate auch für die High Point Wertung zählen werden. Jedoch nicht als Qualifikation für das FM Finale, da es keine offiziellen Prüfungen sind. Am Big 3 Turnier in Bern wird es eigene FM Western Prüfungen geben, die dann auch als Qualifikation gelten.

Die Disziplin Reining zählt für die Organisatoren nicht mehr als obligatorische Prüfung, es ist jedem Veranstalter selber überlassen, ob er diese Disziplin noch anbietet oder nicht.

Weiter ist der selbstständige Aufstieg in die Open Klasse ein grosses Thema, zu dem wir gezwungen sind eine passende Lösung zu finden.

Die High-Point-Champions des Jahrs 2016 werden an der Hauptversammlung am 4. März 2017 in Avenches geehrt.

Vielen Dank allen Sponsoren, Veranstaltern, Helfern und vor allem allen Teilnehmern, ihr alle seid ein wichtiger Teil von FM Western!

Januar 2017

Sandra Remund, Ressort Sport